



Kirsten Boie

Am 19. März feiert Kirsten Boie ihren 60. Geburtstag. Antolin gratuliert und wünscht einer der bekanntesten und erfolgreichsten Autorinnen in Deutschland alles Gute!

Kirsten Boie wurde am 19.03.1950 in Hamburg geboren. Im Alter von 14 Jahren entschloss sie sich zu einem deutsch-englischen Schüleraustausch. Diese Zeit hat sie sehr beeindruckt und weckte den Wunsch, später Englisch zu studieren. Nach dem Abitur studierte sie an der Universität Hamburg Deutsch und Englisch. Sie erhielt ein Auslandsstipendium und studierte ein Jahr an der englischen Universität Southampton. Nach dem ersten Staatsexamen in Englisch und Deutsch erfolgte die Promotion in Literaturwissenschaft.

Von 1978 bis 1983 arbeitete sie als Lehrerin; zuerst an einem Gymnasium in Hamburg, später wechselte sie auf eigenen Wunsch an eine Ganztagesgesamtschule.

Nachdem sie ihr erstes Kind adoptiert hatte, verlangte das Jugendamt, das die Adoption vermittelt hatte, dass Frau Boie ihre Tätigkeit als Lehrerin aufgeben muss. In dieser Zeit schrieb Kirsten Boie ihr erstes Kinderbuch „Paule ist ein Glücksgriff“, das im Jahr 1985 erschien und sich zu einem unglaublichen Erfolg entwickelte. Das Buch wurde mehrfach nominiert und mit Preisen ausgezeichnet: Auswahlliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis, Buch des Monats der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach, Ehrenliste des Österreichischen Staatspreises für Kinder- und Jugendliteratur.

Kirsten Boies Spektrum ist vielfältig: Sie schreibt Bilderbuch-Texte, Erstlese-Bücher, ernste und heitere Kindergeschichten, aber auch ebenso erfolgreich spannende Fantasy-Geschichten und historische Romane für Jugendliche. Sehr häufig widmet sie sich sozialen Themen, wie z. B. schwierigen Familiensituationen, Krankheit, Scheidungen, aber auch Gewalt und Rechtsradikalismus. Mit sehr feinem Gespür beleuchtet sie die die Alltagswelt der Kinder und Jugendlichen, widmet sich hierbei ihren Freuden genauso wie ihren Ängsten und Nöten. Ihre Bücher handeln von lebensstüchtigen und selbstbewussten Kindern, die



Kirsten Boie

sich nicht scheuen, das Verhalten der Erwachsenen zu kritisieren. Bis heute sind mehr als 80 Bücher von Kirsten Boie erschienen und in 16 Sprachen übersetzt.

Kirsten Boie widmet sich über ihre schriftstellerische Tätigkeit hinaus der Leseförderung; schreibt Aufsätze und hält Vorträge zu den verschiedenen Aspekten der Kinder- und Jugendliteratur. Im Auftrag des Goethe-Institutes reist sie ins europäische und nichteuropäische Ausland.

Ihre beiden Kinder sind mittlerweile erwachsen. Sie lebt mit ihrem Mann, einem Schulleiter, im Einzugsbereich von Hamburg.

Auszeichnungen

1985	Deutscher Jugendliteraturpreis	<i>Paule ist ein Glücksgriff</i>
1986	Deutscher Jugendliteraturpreis	<i>Mit Jakob wurde alles anders</i>
1988	Kalbacher Klapperschlange	<i>Jenny ist meistens schön friedlich</i>
1990	Deutscher Jugendliteraturpreis	<i>Mit Kindern redet ja keiner</i>
1993	Deutscher Jugendliteraturpreis	<i>Ich ganz cool</i>
2000	Deutscher Jugendliteraturpreis	<i>Nicht Chicago. Nicht hier.</i>
2000/02/04	nominiert für den Hans Christian Andersen Award für das Gesamtwerk	
2006	Evangelischer Buchpreis	<i>Die Medlevinger</i>
2007	<u>Lektorix</u>	<i>Alhambra</i>
2007	Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr Lebenswerk	
2008	Ein Buch für die Stadt in Köln	<i>Nicht Chicago. Nicht hier.</i>
2008	Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. Volkach	